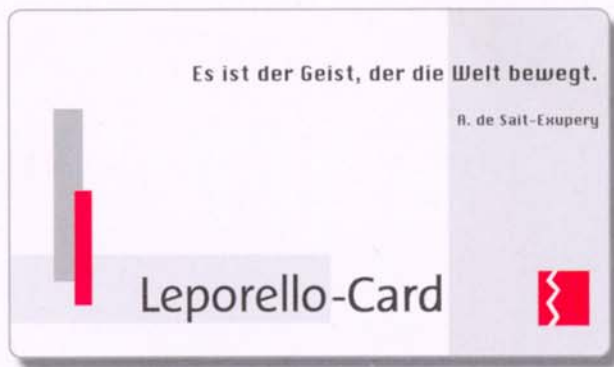


„Cultur Connection“ entfaltet sich



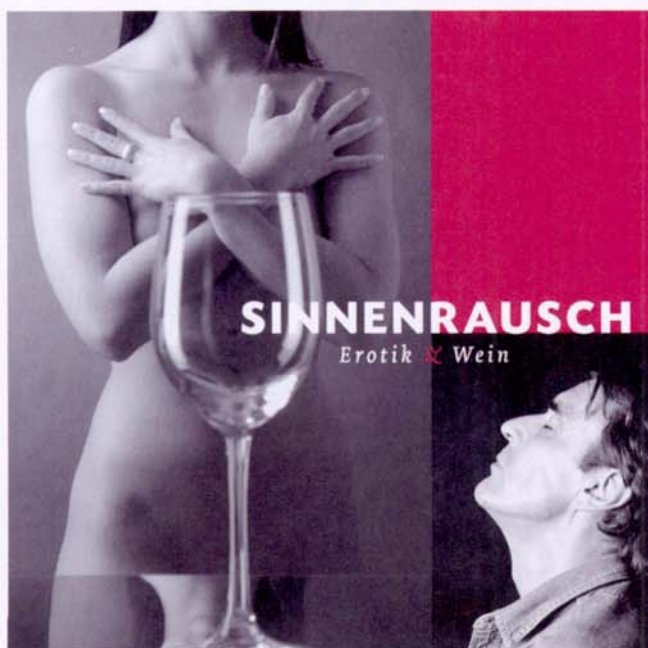
Wie schafft man es, elf mainfränkische Theater, Kulturschaffende, Sponsoren, Alt und Jung unter einen Hut zu bekommen? Die Antwort: mit einem Netzwerk, Mut und ein paar guten Ideen.

Eine davon heißt „Cultur Connection“: Bündelung von Kräften, um gemeinsam mehr zu erreichen – und wird aus dem Hause des kunstvoll Verlages, in dem unter anderem das regionale Kulturmagazin Leporello erscheint, kräftig angeschoben. Als Netzwerker zeigen sich die beiden Leporello-Chefs, Petra Jendrysek und Susanna Khoury überrascht, mit welcher Eigendynamik sich eine „Cultur Connection“ entfaltet, trotz

leerer Kassen und der auf Halbmast wehenden Muse-Flaggen. Eines ihrer Ziele ist nämlich, die Kinderkultur und andere unterstützungswürdige Kulturprojekte für Kids zu fördern. „Wer anderen dient, nützt sich selbst“ – „das Rotarier-Motto greift auch hier und steht innerhalb der mainfränkischen „Cultur Connection“ oben an“, meint Petra Jendrysek. Ein Pfeiler in der kulturellen Zusammenarbeit ist

zum Beispiel die „Leporello-Card“, an der sich bislang elf mainfränkische Theater von Würzburg über Sommerhausen bis nach Bad Kissingen beteiligt haben. Mit dieser Card (Preis 29,95 Euro) zahlt der Inhaber bei jedem Besuch eines der Theater eine Karte und kann eine Person kostenlos mitnehmen. Der Reinerlös aus der Card fließt wiederum in die Kinderkultur zurück. Und damit nicht genug. So konnten zum Beispiel durch die Unterstützung der Leporello-Kulturtombola beim diesjährigen Theaterfest rund 2.600 Euro für die Kinderkultur und unterstützungswürdige Kulturprojekte in der Region eingenommen werden – auch mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Partner aus Kultur und Wirtschaft, die insgesamt 800 Preise für den guten Zweck zur Verfügung stellten.

Und nicht zuletzt verbindet sich mit dem kulturellen Netzwerk ein neuer Name – „Leporello“. Der jüngste Spross aus dem Würzburger kunstvoll Verlag. Vor kurzem wurde das neue Kinder- und Jugendmagazin für Würzburg Stadt- und Landkreis erstmals



Sinnenrausch – ein weiteres Beispiel der „Cultur Connection“ regionaler Künstler aus den Sparten Fotografie, Schauspiel und Musik.



„Leporellino“ am regionalen Kulturmagazin „Leporello“ mit den Sparten Augenschmaus (Kunst), Lesehung (Literatur), Theaterluft (Bühne), Stimmgabel (Musik), Lino Kunterbunt (kulturelles Potpourri) und Lino Wirbelwind (Veranstaltungen). Dafür hat das „Leporellino“ schon einige wichtige Kooperationspartner mit ins Boot geholt, wie zum Beispiel das Mainfrankentheater, die Würzburger Stadtbücherei und den Kulturspeicher, die ihre bereits jetzt schon laufenden Projekte für und mit Kindern noch weiter ausbauen und miteinander vernetzen wollen. „Kulturschaffende und -begleitende haben mit dem Magazin eine Plattform gefunden, die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche weiter zu vernetzen“, so der Intendant des Mainfranken Theaters Hermann Schneider.

Mit einer Auflage von 10.000 Stück wird das „Leporellino“ zunächst nur in Stadt und Land Würzburg verteilt, später dann in der ganzen Region Mainfranken. Es wird in Kindergärten, Schulen, Familieneinrichtungen,

vorgestellt. Dem „Leporellino“ geht es darum, kulturelle Angebote der Region Mainfranken für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Eltern und Großeltern ansprechend aufzuarbeiten. Inhaltlich orientiert sich das „Le-

peorellino“ am regionalen Kulturmagazin „Leporello“ mit den Sparten Augenschmaus (Kunst), Lesehung (Literatur), Theaterluft (Bühne), Stimmgabel (Musik), Lino Kunterbunt (kulturelles Potpourri) und Lino Wirbelwind (Veranstaltungen). Dafür hat das „Leporellino“ schon einige wichtige Kooperationspartner mit ins Boot geholt, wie zum Beispiel das Mainfrankentheater, die Würzburger Stadtbücherei und den Kulturspeicher, die ihre bereits jetzt schon laufenden Projekte für und mit Kindern noch weiter ausbauen und miteinander vernetzen wollen. „Kulturschaffende und -begleitende haben mit dem Magazin eine Plattform gefunden, die kulturellen Angebote für Kinder und Jugendliche weiter zu vernetzen“, so der Intendant des Mainfranken Theaters Hermann Schneider.

Theatern, Museen, Büchereien, im Einzelhandel, in Musikschulen, im Kino und bei der Tourist-Info im Falkenhaus zum jeweils 15. des Monats kostenlos ausliegen. Last but not least will man innerhalb der „Cultur Connection“ auch neue Horizonte eröffnen. Im Frühjahr nächsten Jahres veranstaltet der kunstvoll Verlag eine Leserreise nach Malta, dem Tigel der Kultur schlechthin. Dort gibt es dann ein ausgefeiltes Kulturprogramm mit geführtem Sightseeing, kulinarischen Köstlichkeiten des Landes, Wellness und so mancher „kunstvollen“ Überraschung.

Text: Elmar Behringer | Fotos: WiM

Vorschau Wirtschaftsführer in der Wirtschaft in Mainfranken

Januar 2005:
**Wohn- und Gewerbebau
mit Sonderseiten: Immobilienmarkt**

Anzeigenschluss: 20. Dezember 2004
Erscheinungstermin: 05. Januar 2005



vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg | Würzburg

Sedanstraße 27 | 97082 Würzburg

Tel. 0931 4194-564 | Fax 0931 4194-588

wuerzburg@vmm-wirtschaftsverlag.de

vmm
wirtschaftsverlag

www.vmm-wirtschaftsverlag.de